

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN

### Schienenpersonenverkehr auf der Bundesbahnstrecke Münster–Warendorf

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieviel Züge verkehrten pro Woche vor Einführung des Sommerfahrplans 1980 auf der Bundesbahnstrecke Münster–Warendorf?
2. Wieviel Züge verkehren pro Woche nach Einführung des Sommerfahrplans 1980 auf dieser Strecke?
3. Wie hoch war die wöchentliche Zahl der Reisenden auf dieser Strecke
  - a) 1979,
  - b) 1980,
  - c) 1981,
  - d) 1982?
4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für das erhöhte Leistungsangebot durch die Steigerung der Zugfahrten?
5. Wie hoch waren die Erlöse des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke
  - a) 1979,
  - b) 1980,
  - c) 1981,
  - d) 1982?
6. Wie hoch waren die Erlöse der verkauften Fahrtausweise für den Regional- und Fernverkehr über 50 km, die an den Fahrkartenausgaben Warendorf, Raestrup-Everswinkel, Telgte und Handorf
  - a) 1979,
  - b) 1980,
  - c) 1981,
  - d) 1982verkauft wurden?

7. Wie hoch war der Kostendeckungsgrad im Schienenpersonenverkehr auf dieser Strecke

- a) 1979,
- b) 1980,
- c) 1981,
- d) 1982?

8. Wieviel Bahnbusse fuhren pro Woche auf der vollen Streckenlänge schienenparallel

- a) 1979,
- b) 1982?

Bonn, den 23. September 1983

**Drabiniok**

**Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion**